VERLEGEANLEITUNG

Die Brite-Line Folie ist ein selbstklebendes Markierungsband. Sie ist geeignet für die Markierung von Behelfsfahrstreifen an Straßenbaustellen. Verlege Möglichkeiten bestehen auf Beton- und Asphaltbelägen. Brite-Line Folie bietet eine hohe Nachtsichtbarkeit bei Nässe. Das Netzgewebe in der Folie erleichtert die Demarkierung.

Straßendecken, wie z. B. Ralumac, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen, da es zu einem Klebeversagen führen kann.

Feuchte Streumittel, die einen Salzfilm auf der Fahrbahn bilden, müssen vor der Verlegung entfernt werden, da es andernfalls zu Klebeversagen kommen kann. Ist dies geschehen und ist die Folie gemäß dieser Anweisung verlegt worden, wird ein späteres Salzen der Fahrbahn zu keinen Einschränkungen hinsichtlich der Haftung führen.

Für die Verlegung von Markierungsfolie auf offenporigem Asphalt (OPA) oder neuen Asphaltdecken empfehlen wir die Verwendung von Brite-Line Deltaline.

Die Brite-Line Folie entspricht der Europa Norm DIN/EN 1436.

Die Materialwahl entsprechend der Verkehrsbelastung und der vorgesehenen Nutzungsdauer ist für eine erfolgreiche Verlegung von großer Wichtigkeit. Es dürfen nur neue Markierungsfolien eingesetzt werden, eine Wiederverwendung bereits benutzter Brite-Line Folie ist nicht erlaubt und führt zum Gewährleistungsausschluss.

Verarbeitung

Für eine fachgerechte Verlegung der Brite-Line Folie ist folgendes zu beachten:

1. Die Fahrbahndecke muss vollkommen trocken sein. 48 Stunden vor Verlegung der Folie darf es zu keinen Niederschlägen im betreffenden Streckenabschnitt kommen.

2. Bei Markierung in der Nacht kann Taubildung zu Feuchtigkeit auf der Fahrbahn führen. Dieser Umstand kann zu Klebeversagen führen und ist bei der Applikation der Markierung unbedingt zu beachten. **Hinweis: Alle Arbeiten, die der Verleger ausführt, um die örtlichen Gegebenheiten (z. B. nasse oder feuchte Fahrbahnoberfläche) zu verbessern (z. B. Einsatz eines Heißlufttrockners o. glw.) fallen in dessen Verantwortungsbereich. Werden besondere Verfahren angewendet, sind diese im Verlege-Protokoll zu vermerken.**

3. Schmutz, wie z. B. Staub, Öl, Wachs, Fett, Salz, Sand oder sonstige Verschmutzungen, ist zu entfernen. Auf neuen Betondecken ist die Betonschlämme mittels Wasserhochdruckverfahren zu entfernen. Dieses Verfahren sollte mindestens 48 Stunden vor der Verlegung der Folie angewendet werden.

4. Die Folie darf nicht auf Fugen, Nähte oder beschädigte Straßenoberflächen gelegt werden.

5. Vor Verlegung der Folie sind auf der Baustelle mit geeigneten Messgeräten die aktuellen Wetterdaten zu erfassen und im Verlegprotokoll zu dokumentieren. Dabei muss die Luft- und Bodentemperatur mindestens +5°C betragen, die Luftfeuchtigkeit darf den Wert von 80% nicht überschreiten. Im Eigenüberwachungsprotokoll ist die Lot-Nr. aus der Verpackung oder aus dem Rollenkern anzugeben. Innerhalb von 8 Tagen ist das Eigenüberwachungsprotokoll an Brite-Line Europe zurückzusenden.

6. Die Vormarkierung soll mit Silberbronze o.glw. erfolgen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Vormarkierung ca. 1- 2 cm neben der Folienmarkierung aufgebracht wird.

7. Die Grundierung ist mit einem wegeabhängigen Brite-Line Primer-Sprühgerät 2 cm über den Folienrand aufzutragen. Der Verbrauch des Grundiermittels liegt bei ca. 0,25L/m². Die Trockenzeit beträgt je nach Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit ca. 3-15 Minuten.Erst nachdem die Grundierung so weit abgetrocknet ist, dass der Primer keine Fäden mehr zieht, darf die Folie verlegt werden. Ob der Primer ausreichend ab gelüftet ist, lässt sich durch einen Fingertest kontrollieren. Es ist ausschließlich die empfohlene Grundierung von Brite-Line zu verwenden. Als Standardgrundierung ist der Primer Brite-Line P 20 einzusetzen. Außerdem sind die Verlege-Geräte von Brite-Line einzusetzen, da sie auf die Brite-Line Folien abgestimmt sind.

8. Nachdem die Brite-Line Folie auf die grundierte Fläche verlegt wurde, ist sie mit dem Andruck- Rollgerät durch dreimaliges Überrollen auf die Straßenoberfläche anzudrücken. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass die Auflast mindestens 90 kg beträgt.

Eine Nichtbeachtung dieser Anforderungen kann zur Folienablösung führen.

VERLEGEANLEITUNG

Haltbarkeit

Für die Haltbarkeit der Folie ist eine sorgfältige Verlegeweise wichtig. Wir weisen deshalb nochmals auf das korrekte Andrücken, die Beschaffenheit der Straßenoberfläche und die Verkehrsbelastung hin.

Entfernung von Folien

Brite-Line Folie kann bei bestimmungsgemäßer Belastung in der Regel ohne Rückstände kalt abgelöst (abgezogen) werden.

Durch den Einsatz von Fahrbahntrocknungsgeräten (jedoch keine offene Flamme, z. B. Dachdecker-Brenner) kann die Demarkierung jedoch erleichtert werden. Die Anwendung von Lösemitteln oder Wasserstrahlen ist in der Regel nicht erforderlich. Es empfiehlt sich Schutzhandschuhe zu tragen.

Hinweis: Hohe Verkehrsbelastungen, schmale Behelfsfahrstreifen, hoher Schwerverkehrs-Anteil, grobe Fahrbahndecken oder lange Liegezeiten können zu einem höherem Demarkierungsaufwand der Folie führen. Daher sollte im Hinblick auf die Demarkierbarkeit bereits im Vorfeld geprüft werden, welche Art der Markierungsfolie eingesetzt werden soll. Die ausschließliche Klassifizierung der Folie nach den verkehrstechnischen Eigenschaften ohne die Berücksichtigung der Randbedingungen kann zu Problemen bei der Demarkierung führen.

Lagerfähigkeit

Brite-Line Folie muss innerhalb von 12 Monaten nach dem Kauf verarbeitet werden.

Der Brite-Line-Primer soll innerhalb von 6 Monaten aufgebraucht sein. Beide Produkte sind in trockenen, kühlen und frostsicherenRäumen zu lagern.

Der Primer ist gut belüftet aufzubewahren und vor Frost zu schützen.

Sicherheitshinweis

Die Grundierung ist leicht entzündlich, reizt Augen und Haut. Die Dämpfe können gesundheitsschädlich sein.
Das Produkt ist von Zündquellen fernzuhalten.

Rauchen und offenes Feuer ist in den Lagerräumen sowie bei der Verarbeitung nichterlaubt. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und einen Arzt konsultieren.

Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife waschen.

Bei Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, sondern einen Arzt aufsuchen. Gebinde nach dem Gebrauch fest verschließen.

Allgemeiner Hinweis: Die Verlegung der Fahrbahnmarkierungsfolie erfolgt meist zu bauvertraglich festgelegten Terminen. An diesen Terminen herrschen häufig nicht die Wetterbedingungen vor, die einer Verlegung nach den Richtlinien der Brite-Line-Europe GmbH entsprechen. Das Risiko für die Haltbarkeit der Folienmarkierung kann somit nicht allein auf den Verleger übertragen werden.

Entsorgung

Abfallschlüsselnummer: 170203
Die regionalen behördlichen Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten.

Gewährleistung/Haftung

Bei Verwendung der Brite-Line Folien ist von dem Besteller zu prüfen, ob sich das Produkt für den vorgegebenen Verwendungszweck eignet. Die Gewährleistung und Haftung des Produkts regeln unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen, gesetzliche Vorschriften sind vorrangig.

Es ist unbedingt nachzuweisen, dass die Folie entsprechend der Verlege-Anweisung verlegt wurde.

Stand: 01.05.2023